



Medienmitteilung

Freitag, 3. Juli 2020

Ausschuss Wirtschaft der REGIO AR-St.Gallen-Bodensee

Ausschuss Wirtschaft bekräftigt Standpunkt zum Metropolitanraum

Der Ausschuss Wirtschaft bildet die Nachfolgeorganisation des Vereins WIRTSCHAFT St.Gallen-Bodensee. Das neue, nicht formell konstituierte Austauschgefäss zwischen der REGIO AR-St.Gallen-Bodensee und der Wirtschaft engagiert sich für eine engere Zusammenarbeit zwischen Politik und Wirtschaft. Der Ausschuss Wirtschaft besteht aus Vertretern folgender Organisationen: Wirtschaft Region St.Gallen (WISG), Gewerbe Stadt St.Gallen, AGV Rorschach und Umgebung, AGV Region Arbon, Gewerbe AR, Industrie AR, HEV Stadt St.Gallen und IHK St.Gallen-Appenzell.

Wirtschaft bringt sich bei Agglomerationsprogramm der 4. Generation ein

Mit den Agglomerationsprogrammen werden Siedlungs- und Verkehrsentwicklung über Gemeinde- und Kantons Grenzen hinweg koordiniert. Über das Agglomerationsprogramm beteiligt sich der Bund an der Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturen. Dadurch wird die Region als Wirtschafts- und Lebensraum gestärkt. Der Ausschuss Wirtschaft beteiligt sich an der Vernehmlassung des Agglomerationsprogramms der 4. Generation. Den Anliegen der Wirtschaft sollen dadurch im Agglomerationsprogramm mehr Beachtung geschenkt werden.

Metropolitanraum Bodensee ist zentral im nationalen Standortwettbewerb

Das Fehlen des Metropolitanraums Bodensee im Agglomerationsprogramm der 4. Generation ist angesichts der unterzeichneten Charta befremdlich. Im nationalen Standortwettbewerb wird die Bezeichnung als Metropolitanraum im Raumkonzept Schweiz immer mehr zu einer hart umkämpften Währung. Die Investitionsentscheide des Bundes werden immer stärker auf das Raumkonzept abgestützt. Östliche von Zürich gibt es gemäss aktuellem Raumkonzept keinen Metropolitanraum. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass eine eklatante Differenz zwischen der Wahrnehmung und der effektiven Leistung der Wirtschaftsregion zwischen den Agglomerationen Wil, St.Gallen-Bodensee, Rheintal und Werdenberg-Liechtenstein besteht. Dies soll sich bei der Neuevaluierung des Raumkonzepts durch den Bund 2022 ändern. Für eine Aufnahme als Metropolitanraum ins Raumkonzept Schweiz

müssen sich politische, als auch wirtschaftliche Akteure dazu bekennen. Der Ausschuss Wirtschaft spricht sich klar für den Metropolitanraum Bodensee aus. Ein Ausbleiben der Anerkennung würde gravierende Standortnachteile nach sich ziehen.

Leistungsfähige und diskriminierungsfreie Verkehrsinfrastruktur

Der Ausschuss Wirtschaft setzt sich für eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur mit allen Verkehrsträgern im Perimeter der REGIO ein. Ein Konkurrenzieren zwischen verschiedenen Verkehrsträgern muss dringlichst vermieden werden. Nur ein ausgeglichenes Verkehrskonzept ist längerfristig zielführend. Die Stadt St.Gallen muss sich als Zentrum der Region positionieren und muss Stadt sein wollen. Dieses Verständnis soll auch in die Verkehrsplanung einfließen. Der öffentliche Verkehr soll primär schienengebunden ausgebaut werden, jedoch nicht auf Kosten des MIV. Die Verkehrsträger müssen sich gegenseitig ergänzen.

Rückfragen

David Ganz, Präsident, Wirtschaft Region St.Gallen
d.ganz@pgb.ch, Tel. 071 282 85 33

Daniel Büchel, Vorstand, AGV Rorschach und Umgebung
daniel.buechel@leomat.ch, Tel. 071 884 80 50

Markus Bänziger, Direktor, IHK St.Gallen-Appenzell
markus.baenziger@ihk.ch, Tel. 071 224 10 10